



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 171549d

FIRMA

DERTOOUR Austria GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

12.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 3e94f24f9833a932defad8b14ce0d4ce

Michael Sorré, geb 07.04.1973

am 11.06.2025

Martin Fast, geb 15.08.1964

am 11.06.2025

Mark Richard Paul Tantz, geb 10.01.1973

am 11.06.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	50.839.324,94	36.313
Anlagevermögen	265.146,00	93
Immaterielle Vermögensgegenstände	91.500,00	0
geleistete Anzahlungen	91.500,00	0
Sachanlagen	123.646,00	43
Investitionen in fremden Gebäuden	14.479,00	17
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.167,00	26
Finanzanlagen	50.000,00	50
Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50
Umlaufvermögen	50.527.217,84	35.717
Vorräte	2.059.636,05	1.343
Waren	11.120,30	20
noch nicht abrechenbare Leistungen	2.047.694,50	1.305
geleistete Anzahlungen	821,25	17
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.124.398,69	34.263
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	779.483,50	580
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	47.179.290,44	33.518
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	165.624,75	165
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	343.183,10	112
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	46.961,10	502
PASSIVA	50.839.324,94	36.313
Eigenkapital	25.129.171,48	20.691
eingefordertes Stammkapital	40.000,00	40
Stammkapital	40.000,00	40
davon eingezahlt	40.000,00	40
Kapitalrücklagen	2.516.545,49	1.910
gebundene	291.000,00	0
nicht gebundene	2.225.545,49	1.910
Gewinnrücklagen	4.000,00	4
gesetzliche Rücklagen	4.000,00	4
Bilanzgewinn	22.568.625,99	18.737
davon Gewinnvortrag	18.736.935,56	15.309
Rückstellungen	6.908.403,48	4.876
Rückstellungen für Abfertigungen	302.511,00	303
sonstige Rückstellungen	6.605.892,48	4.573
Verbindlichkeiten	18.801.749,98	10.746
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	18.801.749,98	10.746
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	76,70	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	76,70	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.390.674,17	3.966

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.390.674,17	3.966
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	725.166,53	676
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	725.166,53	676
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.555.850,37	5.092
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.555.850,37	5.092
sonstige Verbindlichkeiten	1.129.982,21	1.012
davon aus Steuern	218.366,82	191
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	122.519,33	86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.129.982,21	1.012

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	74.254.520,37	61.929
Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	742.362,15	-934
sonstige betriebliche Erträge	2.357.433,19	378
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.291.211,61	197
übrige	66.221,58	181
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-59.993.614,61	-49.725
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-59.993.614,61	-49.725
Personalaufwand	-5.693.779,71	-4.075
Gehälter	-4.564.444,45	-3.248
soziale Aufwendungen	-1.129.335,26	-827
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-103.775,60	-120
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.025.559,66	-707
Abschreibungen	-72.444,88	-30
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-72.444,88	-30
sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.096.712,15	-3.714
Zwischensumme - Betriebserfolg	4.497.764,36	3.829
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.666.033,67	543
davon aus verbundenen Unternehmen	1.573.434,30	480
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-224.740,56	-147
Zwischensumme - Finanzerfolg	1.441.293,11	396
Ergebnis vor Steuern	5.939.057,47	4.225
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.107.367,04	-797
Ergebnis nach Steuern	3.831.690,43	3.428
JAHRESÜBERSCHUSS	3.831.690,43	3.428
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	18.736.935,56	15.309
BILANZGEWINN	22.568.625,99	18.737

DERTOUR Austria GmbH
Wiener Neudorf

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

A N H A N G

A Allgemeines

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt (§ 193 UGB iVm §236 UGB).

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§ 201 UGB iVm § 236 UGB).

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Mit dem Verschmelzungsvertrag vom 06.09.2024 wurde die DERTOUR Austria GmbH als „übernehmende Gesellschaft“ mit der Gesellschaft DTS Destination Touristic Services Incoming GmbH als „übertragende Gesellschaft“ gemäß den Bestimmungen des §229 Abs 2 Z1 und 3 UGB rückwirkend zum 01.01.2024 verschmolzen. Die Buchwerte des übernommenen Vermögens wurden fortgeführt. Der Verschmelzungsgewinn von 315 TEUR wurde in die ungebundene Kapitalrücklage eingestellt.

Durch die Verschmelzung sind die Vorjahresbeträge nicht vergleichbar.

Die Bilanzierung erfolgte anhand des Fachgutachtens KFS/RL25 der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Die Buchwerte des übernommenen Vermögens wurden fortgeführt (§202 Abs 2 Z1 UGB).

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen. Die Rechtsfolgen der Größenmerkmale gemäß UGB § 201 Abs. 3 UGB treten ab dem folgenden Geschäftsjahr ein, wenn diese Merkmale an den Abschlussstichtagen von zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren überschritten beziehungsweise nicht mehr überschritten werden. Für die DERTOUR Austria treten die Rechtsfolgen erstmalig für den Jahresabschluss 31. Dezember 2024 ein.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt. Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

B Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft gehört dem Konzern der REWE International AG, Wiener Neudorf, an. Die Billa Aktiengesellschaft, Wiener Neudorf, hält als Tochtergesellschaft der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, den 100%igen Geschäftsanteil.

Die Anteile am REWE-International-Konzern (100 %) werden von der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln, Deutschland, gehalten.

Der Konzernabschluss für den kleinsten (und gleichzeitig größten) Unternehmenskreis wird von der REWE Zentralfinanz e.G. mit Sitz in Köln, Deutschland, aufgestellt und wirkt somit befreiend nach § 245 UGB. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger automatisch veröffentlicht und beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Köln (GnR 631) hinterlegt.

Die Konzernverhältnisse zum 31. Dezember 2024 sind aus der Beilage 2 zum Anhang zu entnehmen.

Folgende rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

Verbundenes Unternehmen	Angabe der Leistungsbeziehung
ACR Side Turizm Isletmeleri Ltd	Touristische Leistungen
Aldiana GmbH	Touristische Leistungen
Billa Aktiengesellschaft	Werbeleistungen, Umlagen und Steuern
Billa Spol s.r.o, Tschechien	Touristische Leistungen
Blue Dolphin Hotel and Admin. FUE S.L.	Touristische Leistungen
BIPA Parfümerien Gesellschaft m.b.H.	Werbeleistungen
Clevertours.com GmbH	Touristische Leistungen
COOP ITS Travel AG	Touristische Leistungen
Delikatessa Lebensmittel GmbH	Werbeleistungen
DER Asia Tours, Inns. Ltd	Touristische Leistungen
DER Touristk Hotel & Investment Hellas AE	Touristische Leistungen
DER Touristik Nordic AB	Touristische Leistungen
DERTOUR BULGARIA OOD	Touristische Leistungen
DERTOUR Central Europe GmbH	Diverse touristische Leistungen
DERTOUR Cesko s. r. o.	Touristische Leistungen
DERTOUR d.o.o. Belgrad	Touristische Leistungen
DERTOUR Destination Service GmbH	Touristische Leistungen
DERTOUR Deutschland GmbH	Diverse touristische Leistungen
DERTOUR Group GmbH	Diverse touristische Leistungen
DERTOUR Hotel & Investment GmbH	Touristische Leistungen
DERTOUR Hungaria	Touristische Leistungen
DERTOUR Online GmbH	EDV-Dienstleistungen
DERTOUR Polska Sp.z.o.o.	Touristische Leistungen
DERTOUR Romania S.R.L.	Touristische Leistungen
DERTOUR Serbien	Touristische Leistungen
DER Touristik Services, S.L.U.	Touristische Leistungen
DERTOUR Slovakia s.r.o.	Touristische Leistungen
DERTOUR Suisse AG	Touristische Leistungen
Dest.Touristik Serv. Tunesien	Touristische Leistungen
Destination Touristic Services OOD	Touristische Leistungen
Destination Touristic Services S.A.R.L.	Touristische Leistungen
Destination Touristik Serv. Croatia	Touristische Leistungen
Destination Turistik Hizmetleri Ticaret Limited Sirketi	Touristische Leistungen

Deutsches Reisebüro S.r.l.	Touristische Leistungen
DTS Cyprus Ltd	Touristische Leistungen
DTS Incoming Hellas Tour. Ser.	Touristische Leistungen
EHA Energie Handelsgesellschaft mbH	Energie
Go Caribic Tours S.A.	Touristische Leistungen
Go Vacation Spain S.L.	Touristische Leistungen
Go Vacation Vietnam Comp. Ltd.	Touristische Leistungen
LTI-Kaiserfels Österreich	Touristische Leistungen
Lucullumar - Sociedade Hoteleira e Turismo S.A.	Touristische Leistungen
KB Ampflwang Management GmbH	Touristische Leistungen
Marian & Co Gesellschaft m.b.H.	Leasing, Werbeleistungen
Masters Travel Service S.A.E.	Touristische Leistungen
Masters for Hotels and Touristic Services S.A.E.	Touristische Leistungen
Mautourco Ltd.	Touristische Leistungen
Maxfive GmbH	Werbeleistungen
MEDITERRANEAN TRAVEL SERVICES - INCOMING PORTUGAL S.A.	Touristische Leistungen
Miracle Tourism L.C.C. Dubai, Sharjan , VAE	Touristische Leistungen
Mühlbach am Hochkönig Clubhotel GmbH	Touristische Leistungen
Penny GmbH	Werbeleistungen
Penny Markt GmbH	Werbeleistungen
REWE DS AG & Co. KGaA - Handel DE Zentral	Werbeleistungen
Rewe Großhandels GmbH	Werbeleistungen
Rewe Intern. Lager und Transport GmbH	Büromaterial, Miete
Rewe International Dienstleistungsgesell. m.b.H	Konzernumlagen, PKW-Verrechnung
REWE-Versicherungsdienst-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Versicherungsleistungen
Sotavento S.A.U., Fuerteventura	Touristische Leistungen
Travel Brands S.A.	Touristische Leistungen
Unser Ö-Bonus Club GmbH	Werbeleistungen
Rewe International Finance B.V.	Konzernfinanzierung
Rewe Zentralfinanz eG	Konzernfinanzierung

C Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1 **Anlagenvermögen**

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	10

Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000,00 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Denn linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Investitionen in fremde Gebäude	10
Andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	10

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000,00 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Zeitwerten zum Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur im Fall einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vorgenommen.

1.4 Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs. 2 UGB die Zuschreibung.

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Im Umlaufvermögen sind im Posten „Waren“ die Parkplatzwertkarten der Flughafenstationen Wien, laut Bestandsprotokoll per 31.12.2024, zu ihren Einkaufspreisen erfasst worden. Die noch nicht abrechenbaren Leistungen sind zu den Einkaufspreisen erfasst.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

3 Aktive Rechnungsabgrenzungskosten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4 Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt.

Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wird vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

5 Rückstellungen

5.1 Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumszuwendungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** und die **Vorsorge für Jubiläumszuwendungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig

fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Projected Unit Credit Method unter Zugrundelegung der neuen biometrischen Richttafeln „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ mit einem Rechnungszinssatz für Abfertigungen von 3,21 % (Vorjahr: 3,09 %), Jubiläumsgeldzuwendungen von 3,42 % (Vorjahr: 3,26 %) und einem Pensionseintrittsalter von 60 Jahren für Frauen bzw. von 65 Jahren für Männer. Der Berechnung wird ein Gehaltstrend von 3,50% (Vorjahr: 4,50%) sowie eine Fluktuation (abhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit) zugrunde gelegt.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

Die Zinsaufwendungen betreffend die Abfertigungsrückstellungen und die Vorsorge für Jubiläumsgeldzuwendungen werden im Personalaufwand erfasst.

5.2 Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet und berücksichtigen erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und/oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gegebenenfalls abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen sind unter Punkt 2 beschrieben.

Die **Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube** betrifft die zum Bilanzstichtag nach arbeitsrechtlichen Vorschriften bestehenden Urlaubsansprüche und wurde anhand der Urlaubskartei unter Berücksichtigung von anteiligen Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten ermittelt.

Touristische Rückstellungen werden aufgrund von drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften, sowie aufgrund von noch nicht abgerechneten Hotelaufwand gebildet. Die **Rückstellung für Verluste aus schwebenden Geschäften** sorgt für negative Deckungsbeiträge aus bis zum Stichtag verkauften Reisen vor. Noch **nicht abgerechneter Hotelaufwand** für bereits verkaufte Reisen wurde in der zu erwartende Höhe rückgestellt.

6 Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten in Währungen von Staaten, die nicht an der Europäischen Währungsunion teilnehmen, werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

D Erläuterungen zu Posten der Bilanz

AKTIVA

1 **Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen ist in einem Anlagenjournal erfasst, das sämtliche für unternehmensrechtliche und steuerliche Zwecke relevante Daten enthält. Weiters wird ein Anlagenverzeichnis geführt, in dem pro Kostenstelle die aktivierten Wirtschaftsgüter mit ihren Anschaffungswerten enthalten sind.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Beilage 2 zum Anhang dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Dieser Posten beinhaltet Software in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) sowie die Entwicklungskosten einer neuen Webseite JÖ-Reisen als Anzahlung immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 92 (Vorjahr TEUR 0).

1.2 Sachanlagen

1.2.1 *Investitionen in Mietobjekten*

In diesem Posten sind die Adaptierungen in den gemieteten Bürogebäuden erfasst. Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen Investitionen in bestehenden Bürogebäuden.

1.2.2 *andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*

Im Bestand sind die Büroeinrichtungen erfasst (Möbel, Bildschirme usw.).

Die Zugänge stammen im Wesentlichen aus der Verschmelzung mit der DTS Austria GmbH, durch Übernahme des weiteren Bürogebäudes wurde die Büroeinrichtung komplett übernommen.

Die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

		für das folgende Geschäftsjahr	für die folgenden 5 Geschäftsjahre
		TEUR	TEUR
Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen			
	2024	2	8
	2023	-	-
Verpflichtungen gegenüber anderen			
	2024	434	2.169
	2023	128	638
	31.Dezember 2024	436	2.177
	31.Dezember 2023	128	638

In diesen Beträgen sind wie im Vorjahr weder Abzinsungen noch Anpassungen für Wertsicherungen berücksichtigt.

1.3 Finanzanlagen

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Buchwert am 31.12.2024	Höhe des Anteils	Höhe des Eigen- kapitals	Ergebnis des letzten Geschäftsjah- res
	EUR	%	EUR	EUR
ATLASREISEN GmbH, Wiener Neudorf	50.000,00	100,00	48.895,94	-2.347,91

Vorjahr:

	Buchwert am 31.12.2023	Höhe des Anteils	Höhe des Eigen- kapitals	Ergebnis des letzten Geschäftsjah- res
	EUR	%	EUR	EUR
ATLASREISEN GmbH, Wiener Neudorf	50.000,00	100,00	51.333,85	-523,77

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Dieser Posten setzt sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Leistungen für nicht beendete Reisen	2.048	1.305
Bestand Parkkarten	11	20
Geleistete Anzahlungen	1	17
	2.060	1.342

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich ausschließlich aus kurzfristigen Forderungen zusammen und es sind keine pauschalen Wertberichtigungen vorhanden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus Waren- und Leistungsforderungen abzüglich vorgenommener Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 779 (Vorjahr: TEUR 580).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich zusammen aus Forderungen aus dem konzerninternen Cashpooling bei der REWE International Finance BV, Niederlande in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 26.841), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 47.179 TEUR (Vorjahr: TEUR 6.677) sowie Forderungen aus Steuerumlagen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).

Zusammensetzung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Kautionen	3	28
debitorische Kreditoren	125	114
Forderungen gegenüber Mitarbeitern	4	3
Forderungen aus Steuern	23	21
übrige Forderungen	11	0
	166	166

2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Posten Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	343	112
	343	112

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Posten enthält in der Regel aktive Rechnungsabgrenzungen sowie Provisionsabgrenzungen, im Geschäftsjahr 2024 jedoch keine Werte (Vorjahr: EUR 245,95).

4 Aktive Latente Steuern

Für den Jahresabschluss 2024 werden aktive latente Steuern nach UGB angesetzt. Der Stand der aktiven latenten Steuern (UGB) der DERTOOUR Austria GmbH in Höhe von insgesamt EUR 46.961,10 (Vorjahr: TEUR 502) setzt sich wie folgt zusammen:

Darstellung aktiver latenter Steuern	Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen	Rückstell- ungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2024				
aus aktiver latenter Steuer	0,00	0,00	46.961,10	46.961,10
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	46.961,10	46.961,10

Im Vorjahr

Darstellung aktiver latenter Steuer	Anlage- vermögen	Umlaufvermögen	Rückstell- ungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2023				
aus aktiver latenter Steuer	4.981,36	304.012,58	193.108,77	502.102,71
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	4.981,36	304.012,58	193.108,77	502.102,71

Bilanzposition	31.12.2024		
	UGB	Differenz	StB
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00	0,00
Abfertigungsrückstellungen	302.511,00	103.728,80	198.782,20
Jubiläumsrückstellungen	322.557,15	81.469,74	241.087,41
Rückstellung Urlaub	104.390,89	18.980,17	85.410,72
Rückstellung für sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00

Summe 204.178,71
 Steuersatz 23%

aktive latente Steuern saldiert 46.961,10

Im Vorjahr:

Bilanzposition	31.12.2023		
	UGB	Differenz	StB
Anlagevermögen	0,00	21.658,08	21.658,08
Forderungen	0,00	1.321.793,82	1.321.793,82
Abfertigungsrückstellungen	302.770,96	136.494,43	166.276,53
Jubiläumsrückstellungen	230.185,48	43.417,02	186.768,46
Rückstellung Urlaub	47.033,29	8.551,51	38.481,78
Rückstellung für sonstige Aufwendungen	651.140,42	651.140,42	0,00
	Summe	2.183.055,28	
	Steuersatz	<u>23%</u>	
	aktive latente Steuern saldiert	502.102,71	

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des in Zukunft relevanten Körperschaftsteuersatzes von 23 % (Vorjahr: 23%) gebildet.

PASSIVA

1 Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01.01.2024	Veränderung	Stand 31.12.2024
	TEUR	TEUR	TEUR
Stammkapital	40	-	40
Kapitalrücklagen			-
gebundene	-	291	291
nicht gebundene	1.909	315	2.224
Gewinnrücklagen	4	-	4
andere	-	-	-
Bilanzgewinn	18.737	3.832	22.569
	<u>20.690</u>	<u>4.438</u>	<u>25.128</u>

Zum Ausgleich des kapitalentsperrenden Effekts wird für die Verschmelzung eine freiwillige gebundenen Kapitalrücklage für 3 Jahre in Höhe von TEUR 291 gebildet.

Der Verschmelzungsgewinn in Höhe von TEUR 315 wurde in die nicht gebundene Kapitalrücklage eingestellt.

Vorschlag Ergebnisverwendung:

Die Gesellschaft beabsichtigt den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 22.568.625,99 (Vorjahr: TEUR 18.737) auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Bilanzgewinn unterliegt wie im Vorjahr keiner Ausschüttungssperre gemäß § 235 UGB.

Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand am 1.1.2024	Verwendung	Auflösung	Dotierung	Stand am 31.12.2024
in TEUR					
Personalarückstellungen					
1. nicht konsumierte Urlaube	47	47	0	104	104
2. Jubiläumsgelder	230	7	42	142	323
4. variable Prämien	111	107	4	0	0
5. Abfertigungen	303	0	63	62	302
6. Sonstige	56	0	56	225	225
	<u>747</u>	<u>161</u>	<u>165</u>	<u>533</u>	<u>954</u>
andere Rückstellungen					
6. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	14	0	14	20	20
7. drohende Verluste	139	17	122	163	163
8. Jahresabschlusskosten	88	88	0	23	23
10. noch nicht abgerechnete Leistungen	3.238	658	2.115	2.379	2.844
11. Kulanzen/Gewährleistungen	50	10	40	20	20
12. Sonstige Rückstellungen:	600	0	0	2.284	2.884
	<u>4.129</u>	<u>773</u>	<u>2.291</u>	<u>4.889</u>	<u>5.954</u>
	4.876	934	2.456	5.422	6.908

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube betrifft die zum Bilanzstichtag nach arbeitsrechtlichen Vorschriften bestehenden Urlaubsansprüche und wurde anhand der Urlaubskartei unter Berücksichtigung von anteiligen Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten ermittelt. Die nicht konsumierten Urlaubsansprüche wurden pro Dienstnehmer aliquot ermittelt.

Weiters wurde eine Rückstellung für drohende Verluste aus negativen Deckungsbeiträgen gebildet.

Die Rückstellung für noch nicht abgerechnete Leistungen betrifft jene Kosten, bei denen noch keine Eingangsrechnungen vorlagen.

In den sonstigen Rückstellungen sind Rückzahlungsforderungen der COFAG für Coronabeihilfen in Höhe von TEUR 2.384 (VJ 600 TEUR) enthalten, sowie Rückstellungen aus Reisevorleistungen aus Altjahren in Höhe von TEUR 500.

2 Verbindlichkeiten

Die Gliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach Fristigkeiten zeigt folgendes Bild:

	Bilanzwert 31.12.2024 TEUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten besichert TEUR
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten			
2024	-	-	-
2023 (Vorjahr)	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
2024	725	-	-
2023 (Vorjahr)	676	-	-
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
2024	11.556	-	-
2023 (Vorjahr)	5.092	-	-
4. sonstige Verbindlichkeiten			
2024	1.130	-	-
2023 (Vorjahr)	1.012	-	-
5. Erhaltene Anzahlungen			
2024	5.391	-	-
2023 (Vorjahr)	3.966	-	-
31. Dezember 2024	18.802	-	-
31. Dezember 2023	10.746	-	-

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus dem konzerninternen Cashpooling bei der REWE International Finance BV, Niederlande in Höhe von TEUR 9.831 (Vorjahr: Forderung TEUR 26.841) Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.724. (Vorjahr: TEUR 5.092)

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten:

	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
Finanzamtsverrechnung	218	191
Sozialversicherung	123	86
Personalverrechnung	49	40
Guthabengutscheine	733	668
andere	7	27
	1.130	1.012

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von TEUR 330 (Vorjahr 270), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

3 Haftungsverhältnisse

Eventualobligo bei der Raiffeisen Bank International:

Garantie Europäische Reiseversicherung	TEUR 10.494
Miet-Garantie L118 Hagenau Projektentwicklung	TEUR 51
Miet-Garantie ARE Austria Real Estate GmbH	TEUR 60

E Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse enthalten Erlöse aus dem Verkauf von Reisen in Inland und Ausland.

1 Aufgliederung der Umsatzerlöse

Tätigkeitsbereich:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Umsatz aus Reiseverkäufen im Inland	71.796	60.839
Kostenerstattung Personal	1.436	299
Werbekostenzuschüsse u.a. Marketing-Erträge	658	643
Erlöse aus Schulungen	195	54
Kostenerstattungen	0	11
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	169	86
	74.254	61.929

Geografische Märkte:

Österreich	74.254	61.929
------------	---------------	---------------

2 Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie übrige sonstige Erträge.

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.291	197
Übrige sonstige Erträge	66	181
	2.357	378

3 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von TEUR 104 (Vorjahr: TEUR 120) enthalten.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
leitende Angestellte	3	25
andere Arbeitnehmer	101	95
	104	120

4 Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder

In den Posten „Löhne und Gehälter“ sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 47) enthalten.

Die Aufwendungen betreffen zur Gänze leitende Angestellte.

5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für Fremdleistungen		
Werbeaufwand	1.709	1.299
Miet- und Leasingaufwand	380	306
sonstige Raumkosten	184	107
Instandhaltungsaufwand	19	79
sonstige Personalkosten	38	21
sonstiger Betriebsaufwand	2.211	14
sonstiger Verwaltungsaufwand	738	609
sonstiger Aufwand Fuhrpark	34	68
	5.313	2.503
Konzernaufwendungen		
Werbeaufwand	1.211	790
Miet- und Leasingaufwand	1	67
sonstige Raumkosten	5	2
sonstige Personalkosten	35	3
sonstiger Betriebsaufwand	54	0
sonstiger Verwaltungsaufwand	381	323
sonstiger Aufwand Fuhrpark	63	-
	1.750	1.185
Wertberichtigungen zu Forderungen	34	26
	7.097	3.714

6 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Ausgewiesen werden vor allem Zinserträge in Höhe von TEUR 1.070 (Vorjahr: TEUR 111) aus der Verzinsung der internen Verrechnungskonten.

7 Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf 38 TEUR (Vorjahr: TEUR 37) und betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

F Sonstige Angaben

1 **Gruppenbesteuerung**

Die Gesellschaft ist Mitglied einer körperschaftsteuerlichen Gruppe mit der Billa Aktiengesellschaft, Wiener Neudorf, als Gruppenträger.

Zum Zweck des Ausgleichs der steuerlichen Wirkung, die aus der Zurechnung der steuerlichen Ergebnisse resultiert, verpflichten sich die Vertragsparteien zur Entrichtung einer Steuerumlage. Die Steuerumlage wird im Wege einer fiktiven Veranlagung der einzelnen Gesellschaften ermittelt.

Erzielt ein Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen nach den Vorschriften des KStG (unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen für steuerliche Unternehmensgruppen) und EStG ermittelten Verlust bzw. einen steuerlich nicht ausgleichsfähigen Verlust, ist der Gruppenträger verpflichtet, für diesen ihm zugerechneten Verlust eine Steuerumlage zu leisten, und zwar unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Verlust beim Gruppenträger verwertet werden kann (negative Steuerumlage). Bei der Ermittlung der Steuerumlage ist der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftssteuersatz anzuwenden.

Der zugrundeliegende Vertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Verbindlichkeit aus Steuerumlagen belaufen sich auf TEUR 1.415 (Vorjahr: 1.011 TEUR), der für die latenten Steuern relevante Steuersatz ist 23 %.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich auf TEUR 2.107 (Vorjahr: TEUR 797) und untergliedern sich in folgende Bereiche:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Laufende Steuern	1.652	1.142
Latente Steuern	455	-345
	2.107	797

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Steuerumlagen werden gegen die Verrechnungskonten der Gruppenmitglieder gebucht.

2 Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes gem. § 238 Abs. 1 Z 3a UGB

Für die REWE ist das Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze anwendbar. Oberste Muttergesellschaft iSd MinBestG der REWE-Gruppe ist die REWE Zentralfinanz e.G mit Sitz in Deutschland. Als abgabepflichtige Geschäftseinheit für sämtliche in Österreich gelegene Geschäftseinheiten wurde die REWE International AG beauftragt. Für die in Österreich gelegenen Geschäftseinheiten der REWE liegen die Anwendungsvoraussetzungen für die Gewährung der im MinBestG vorgesehenen Safe-Harbour-Regelungen vor. Der Ergänzungssteuerbetrag wird dadurch auf null reduziert. Latente Steueransprüche und -schulden im Zusammenhang mit allfälligen Ertragsteuern in Form der Ergänzungssteuern der Pillar-Two-Regelungen werden daher weder bilanziert noch angegeben.

3 Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

Im gewichteten Jahresdurchschnitt wurden bei der DERTOOUR Austria GmbH 81 (Vorjahr: 56) Arbeitnehmer beschäftigt, davon 81 Angestellte (Vorjahr: 56) und 0 Arbeiter (Vorjahr: 0). Der Mitarbeiterstand zum 31. Dezember 2024 beträgt 94 (Vorjahr: 74), davon 94 Angestellte (Vorjahr: 74) und 0 Arbeiter (Vorjahr: 0).

An Mitglieder der Geschäftsführung wurden im Geschäftsjahr keine Vorschüsse oder Kredite gewährt. Die Aufwendungen für Abfertigungen für Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte im Sinne des § 80 AktG betragen EUR 2.691,00 (Vorjahr: TEUR 25) und für andere Arbeitnehmer EUR 101.084,60 (Vorjahr: TEUR 95).

Die Geschäftsführung erhält die Bezüge von der REWE Zentralfinanz eG, Köln, Deutschland, sowie von der REWE International AG, Wiener Neudorf, als Holdinggesellschaften. Diese werden im Rahmen von Konzernumlagen an die Gesellschaft weiterbelastet.

2.1. Organe

Geschäftsführung

Michael Sorré, Wiener Neudorf

Martin Fast, Wiener Neudorf

Mark Richard Paul Tantz, Deutschland

4 Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Wiener Neudorf, am 11. Juni 2025

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG
DERTOUR Austria GmbH

DocuSigned by:
Michael Sorré
43761FDDCA19431...
Michael Sorré

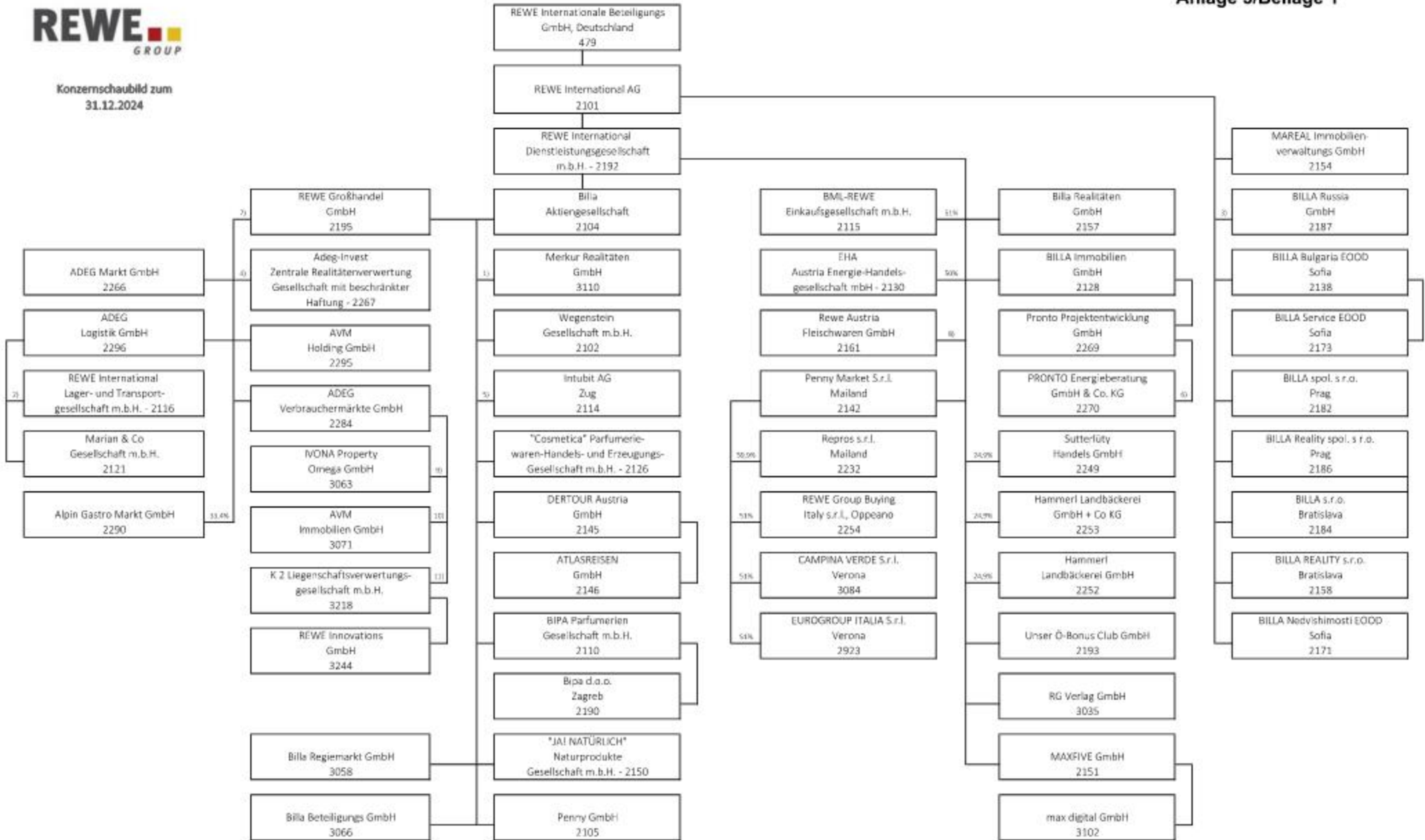
Signed by:
M. Fast
D766ECAEB0DD48E...
Martin Fast

DocuSigned by:
Mark Tantz
D49F11CB6421457...
Mark Richard Paul Tantz



Konzernschaubild zum
31.12.2024

Anlage 3/Beilage 1



2) 0,1% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
 3) 6,7% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
 4) 0,2% werden von der Billa Aktiengesellschaft gehalten
 5) 1% wird von der ADEG Markt GmbH gehalten

1) 0,5% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
 6) 1% wird von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
 7) 0,059% werden von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
 8) 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

9) 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
 10) 1% wird von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
 11) 10% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

DER TOUR Austria GmbH, Wiener Neudorf

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Stand 31.12.2024
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Zugänge aus Verschmelzung	Abgänge	Umbuchungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	145.984,92	0,00	0,00	0,00	0,00	145.984,92
2. geleistete Anzahlungen	0,00	91.500,00	0,00	0,00	0,00	91.500,00
	145.984,92	91.500,00	0,00	0,00	0,00	237.484,92
II. Sachanlagen						
1. Investitionen in fremden Gebäuden	83.120,66	0,00	930,83	0,00	0,00	84.051,49
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	149.945,22	12.707,05	205.561,96	20.110,91	0,00	348.103,32
	233.065,88	12.707,05	206.492,79	20.110,91	0,00	432.154,81
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
	479.050,80	104.207,05	206.492,79	20.110,91	0,00	769.639,73

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß
§ 204 (1a) UGB

20.110,91

20.110,91

DERTOOUR Austria GmbH, Wiener Neudorf

	kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Zugänge aus Verschmelzung	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	145.984,92	0,00	0,00	0,00	145.984,92	0,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.500,00
	145.984,92	0,00	0,00	0,00	145.984,92	91.500,00
II. Sachanlagen						
1. Investitionen in fremden Gebäuden	65.746,66	3.825,83	0,00	0,00	69.572,49	14.479,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	124.244,22	68.619,05	66.183,96	20.110,91	238.936,32	109.167,00
	189.990,88	72.444,88	66.183,96	20.110,91	308.508,81	123.646,00
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
	385.975,80	72.444,88	66.183,96	20.110,91	504.493,73	265.146,00

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

20.110,91

20.110,91